

Stadtrat Franz Gräf †.

Unter ungemein zahlreicher Beteiligung wurde heute Stadtrat Franz Gräf zu Grabe getragen. Zur Leichenfeier hatten sich eingefunden: Bürgermeister Dr. Weiskirchner mit den Vizebürgermeistern Hierhammer und Hoß, in Vertretung der Donauregulierungskommission Sektionschef Lauda, die Ministerialräte Fischer und Pollat, Baudirektorstellvertreter Brandl, Sektionsrat Fittl und Dr. Egger, weiters Polizeipräsident Hofrat Baron Gorup mit seinem Stellvertreter Hofrat Gayer, der Präsident der Bürgervereinigung Stadtrat Brauneiß mit den Stadt- und Gemeinderäten Brenta, David, Dechant, Dobel, Effenberger, Signer, Ellend, Göz, Goldeband, Oberbaurat Grünbeck, Hefenmayer, Hilscher, Hölzel, Huber, Kerner, Dr. Klobberg, Knoll, Körber, Komrowsky, Kroner, Kurz, Langer, Lux, May, kais. Rat Nemež, Panosch, Kommerzialrat Partit, Benz, Pichler, Porsch, kais. Rat Poyer, Kummelhardt, Kupprecht, Kytl, Schimek, August Schmidt, Leopold Schmidt, Baurat Schneider, Schwarz, Siegmeth, Spalowsky, Stangelberger, Ullreich, kais. Rat Wessely, Wiesinger, Wimberger, Wippel und Zakka, Bezirksvorsteher Friedl mit fast sämtlichen Mitgliedern der Bezirksvertretung, Ortschulräten und Armenräten, die Bezirksvorsteher Adlersflügel, Baumann, Bergauer und Kretschel, Abgeordneter Herdil, Bürgermeister von Ahgersdorf v. Derschatta, Abgeordneter Armann, Feuerwehrkommandant Kantner, der gewesene Stadtrat Büsch usw.; ferner Magistratsdirektor Dr. Mächlern, Präsidialvorstand Magistratsrat Formanek, die Magistratsräte Dr. Müller, Stich, Janisch und Dr. Ebermann, Oberbaurat Trnka, Oberrechnungsrat de Pontis, Magistratssekretär Bertolas, Direktor Dworak des Zentralwahl- und Steuerkatasters, Oberstadtphysikus Dr. Böhm, Direktor Karel, Direktor Menzel, Direktor Dr. Meller, Direktionsrat Dr. Reuß, Direktorstellvertreter Sedlaczek, endlich Abordnungen des christlichen Wiener Frauenbundes, der Kriegerkorps, der Feuerwehr, der städtischen Amtskinder, Waisenkinder usw.

Nach der Einsegnung, die Pfarrer Rössler unter großer geistlicher Assistenz vornahm, hielt Bürgermeister Dr. Weiskirchner dem Verstorbenen vor dem Kirchenportale folgenden Nachruf: In treuester Erfüllung Deiner Gemeinderatspflicht bist Du, lieber Freund Gräf, vom jähen Tode ereilt worden. Als die Trauerkunde aus den fernen Steinbrüchen der Gemeinde Wien ins Rathaus kam, wollten wir erst nicht daran glauben, hatten wir Dich ja erst vor wenigen Tagen in unserer Mitte gesehen und erfreuten uns an Deinem Wort und Deinem Rat. Kurz war dieses Wort, aber klug Dein Rat. So war Franz Gräf unser bester Berater. Nimm unsere letzten Grüße, nimm aber auch unseren heißesten und innigsten Dank für Dein selbstloses uneigennütziges Wirken im Dienste Deiner Mitbürger! Was sterblich an Dir war, möge in die Gruft sinken, wir jedoch wollen immer dessen gedenken, was Du, als Muster treuer Pflichterfüllung, für Wien geleistet hast. Leb wohl, Freund Gräf, in unserem Herzen wird Dein Name eingegraben bleiben, so lange wir selbst noch atmen auf dieser Welt!

Die Leiche wurde sodann zur Beisetzung auf den Ottakringer Friedhof überführt.